



*Kreisverband Peene-Uecker-Ryck
-Der Kreisvorstand-
E-Mail: agw@die-linke-mv.de*

20.03.2010

An den
Landesvorstand
DIE LINKE.Mecklenburg-Vorpommern
via E-Mail: lqf@die-linke-mv.de

Beschluss

Aufforderung an den Landesvorstand zur Rücknahme des Beschlusses zur Spitzenkandidatur zur Landtagswahl

Der Kreisvorstand des Kreisverbandes DIE LINKE.PUR fordert den Landesvorstand auf, seinen Beschluss, der in den Antrag zur „Spitzenkandidatur zur Landtagswahl 2011“ mündet, zurück zu ziehen.

Begründung:

1. Mit dem Antrag A 1 an den Landesparteitag bricht DIE LINKE in ihrer Tradition, die in einem ersten Schritt den Kreisverbänden das Recht gibt, mit eigenen, von der Basis bestätigten Personalvorschlägen an der Aufstellung der Landesliste mitzuwirken. Das betrifft ebenso die Spitzenkandidatin oder den Spitzenkandidaten. Auch sie benötigen bisher die Zustimmung ihres Kreisverbandes durch ein ordentliches Wahlverfahren zur Aufstellung der Landesliste. Der Beschluss des Landesvorstandes würde die basisdemokratische Mitsuche eines Spitzenkandidaten verhindern. Basisdemokratische Mitwirkung, auch bei der Empfehlung der Spitzenkandidatur, ist eine Grundvoraussetzung für das Agieren der LINKEN.

2. Zur Frage, ob DIE LINKE für eine Regierungsoption zur Verfügung steht, sollte eine umfassende Aussprache an der Basis stattfinden, z.B. durch Basiskonferenzen. Eine Entscheidung hierzu sollte durch einen Mitgliederentscheid getroffen werden.

Abstimmungsergebnis: von 18 Kreisvorstandsmitgliedern
- 9 dafür
- 5 dagegen
- keine Enthaltungen